

Stadtrundgang Leipzig



Leipzig zu Fuß erleben

Ein **Altstadtrundgang** in Leipzig mit unseren zertifizierten Gästeführern ist für Touristen die beste Möglichkeit, die Attraktionen Leipzigs in kurzer Zeit kennen zu lernen. Mit einem der täglich stattfindenden **Leipziger Stadtrundgänge** buchen Sie nicht nur Begegnungen mit Leipzigs Sehenswürdigkeiten wie **Thomaskirche, Bachdenkmal, Nikolaikirche, Altem Rathaus, Gewandhaus, Mädlerpassage mit Auerbachs Keller** und vielen anderen Leipziger Passagen – Sie hören auch **Leipziger Geschichte und Geschichten** von der **Friedlichen Revolution** über **Goethe und Faust** bis zu **Bach** und dem weltweit berühmten **Thomanerchor, Wagner** und **Mendelssohn**.

Und was wäre ein Stadtrundgang in Leipzig ohne sächsische Gemütlichkeit? Erspüren Sie während einer Stadttour Leipzigs Flair getreu unserem Motto **„Leipzig erleben“**.

Top 10 der Attraktionen bei Rundgängen in Leipzig



Gewandhaus zu Leipzig / Oper Leipzig
Augustusplatz / Universität zu Leipzig

Das heutige Gewandhaus zu Leipzig wurde 1981 unter Kurt Masur eingeweiht und ist die dritte Spielstätte des weltbekannten Orchesters. Direkt gegenüber der Leipziger Oper und der Universität begrenzt auch das Gewandhaus Leipzigs größten Platz, den Augustusplatz. Dieser hat seinen Namen nicht etwa von August dem Starken, wie viele meinen. Sein Urenkel Friedrich August, von Napoleon einst zum ersten König von Sachsen ernannt, war Namensgeber.

Unser Tipp für Gruppen in Leipzig:

Gewandhausführung

Opernführung



Ein Blickfang ist der Neubau des Universitätscampus direkt am Augustusplatz in Leipzigs Innenstadt.

In Erinnerung an die 1968 gesprengte Universitätskirche St. Pauli wurde das Paulinum in Form eines Kirchendaches gestaltet. Wie an vielen Gebäuden der Leipziger Innenstadt wurde hier Geschichte architektonisch umgesetzt. Warum sich das Dach nach links neigt, erfahren Sie während einer Stadtführung.



Nikolaikirche Leipzig

Nicht wegen der den Kircheninnenraum prägenden weiß-rosa-farbenen Säulen mit grünen Palmenwedeln ist die Nikolaikirche in unseren Leipziger Top 10. In Leipzigs Geschichte eingegangen ist sie vielmehr durch die Friedliche Revolution im Herbst '89. 70.000 Menschen strömten am 9. Oktober 1989 in das von tausenden Polizisten, Soldaten und Kampfgruppeneinheiten umzingelte Stadtzentrum. Aber nur wenige fanden zum allmorgentlichen Friedensgebet Platz im Inneren der Nikolaikirche, da SED-Genossen und inoffizielle Stasi-Mitarbeiter die Kirche bereits Stunden vorher besetzt hatten.



Unser Tipp:

Rundgang Friedliche Revolution – Herbst '89 in Leipzig



Specks Hof

Als Mustermessehaus für Lederwaren und Schmuck errichtet, ist der Messopalast Specks Hof hinsichtlich seiner Konzeption sowie baulichen und dekorativen Details eins der schönsten Geschäftshäuser Leipzigs. Liebevoll gestaltete Erker, die Balustrade, eindrucksvolle Lichthöfe und die Tonnengewölbe zeugen von hoher handwerklicher Kunst. 1996 erhielt der Specks Hof die "Trophy" der weltgrößten Immobilienmesse MIPIM in Cannes für das schönste in diesem Jahr fertig gestellte Gebäude. Auf einem Porzellanfries im mittleren Lichthof sind die um 1900 abgerissenen Vorgängerbauten dargestellt, die natürlich während Leipziger Stadtrundgänge vorgestellt werden.



Naschmarkt / Alte Börse Goethedenkmal

Jeder Altstadttrudgang in Leipzig führt zum Naschmarkt, auf dem die Händler bereits im 16. Jahrhundert ein buntes Leipziger Allerlei von Süßigkeiten bis zu gesalzenen Heringshappen feilboten. Die Architektur des Naschmarktes zeigt unterschiedliche Epochen: das Renaissance-Rathaus, die barocke Handelsbörse, der historistische Handelshof und zeitgenössische Lückenbebauung wie das Zeitgeschichtliche Forum. Auf dem Naschmarkt steht das Denkmal für den bekanntesten aller Leipziger Studenten, der aber kaum zum Studieren kam: Johann Wolfgang von Goethe. Auch wenn der Blick Goethes in Richtung Universität geht, tragen ihn die Füße schnurstracks zu Auerbachs Keller, wo er viel öfter gesehen wurde als im Hörsaal.

Unser Tipp:

Rundgang Literatur in Leipzig





Auerbachs Keller

Goethe entdeckte während einer Zecherei auf einem Gemälde im Auerbachs Keller den auf einem Fass reitenden Doktor Faust und machte den Keller als einzigen real existierenden Handlungsort in „Faust I“ weltberühmt. Die viel zitierten Sätze „Mein Leipzig lob' ich mir! Es ist ein klein Paris und bildet seine Leute.“ sind weithin bekannt. Heute zieht der Auerbachs Keller täglich ganze Ströme von Touristen an.

Unser Tipp:

[Rundgang Studiosus Goethe in Leipzig](#)



Mädler-Passage

1914 ließ Kofferfabrikant Anton Mädler die bekannteste aller Leipziger Passagen nach dem Vorbild der Mailänder Galleria Vittorio Emmanuele II. errichten. Das jeweils zur vollen Stunde erklingende Glockenspiel aus Meißner Porzellan erinnert an ihre einstige Bestimmung als Mustermessepalast für Porzellan, Keramik und Steingut. In der Mädler-Passage befindet sich der Eingang zu Auerbachs Keller, weithin sichtbar durch fünf Bronzefiguren – Faust, Mephisto und drei zechende Studenten. Fast jeder Leipzigbesucher berührt Faust's Fuß – die Gründe dafür und viele weitere Leipziger Geschichten erfährt man während des täglich 11 Uhr stattfindenden Rundganges [Geschichten und Geschichte](#).



Leipziger Markt

Schon immer war der Markt in Leipzig Mittelpunkt des Geschehens: Vor den Messen brachten die Kaufleute ihre Waren zur (Alten) Waage, am Königshaus führte Johann Sebastian Bach Huldigungsmusiken für hohe Gäste der Stadt auf und auch öffentliche Hinrichtungen fanden hier statt, die stets ein großes Publikum anlockten. So wurde am 27. Mai 1824 der arbeitslose Perückenmacher Woyzeck mit dem Richtschwert enthauptet, weil er aus Eifersucht seine Geliebte erstochen hatte. Georg Büchner verarbeitete dies in seinem Drama „Woyzeck“, das zu den meist gespielten deutschen Bühnenstücken gehört. Aber auch heute wimmelt es oft auf dem Markt mitten in Leipzigs Innenstadt: dienstags und donnerstags sind Markttage und auch der Leipziger Weihnachtsmarkt und andere saisonale Märkte werden hier aufgebaut.



Altes Rathaus in Leipzig

1556 war Hieronymus Lotter Bürgermeister von Leipzig und leitete auch die Arbeiten zur Errichtung des Alten Rathauses, das aus Vorgängerbauten zusammenwuchs. Darauf ist der auffällige Knick in der Fassade zurückzuführen, der nichts mit Pfusch am Bau oder gar „Lotterwirtschaft“ zu tun hat. Jahrhundertlang wurden im Alten Rathaus die Geschicke Leipzigs geleitet. Das erste Haus am Platze lädt heute ein zu einer spannenden Reise durch die Jahrhunderte Leipzigs. Als Herz des Stadtgeschichtlichen Museums beherbergt das Alte Rathaus heute die ständigen



Ausstellungen. Von der Frühzeit bis zur Völkerschlacht“ und „Moderne Zeiten. Von der Industrialisierung bis zur Gegenwart“.



Thomaskirche Leipzig / Bachdenkmal

Wenn freitags und samstags die Thomaner mit Notenmappen unter dem Arm aus dem Alumnat zur Motette in die Thomaskirche eilen, bilden sich lange Schlangen an den Kirchenportalen. Hunderte Besucher Leipzigs zieht es dann in die Thomaskirche, die sich am Wohlklang des weltweit berühmten Thomanerchores erfreuen wollen. Johann Sebastian Bach, der hier als einstiger Thomaskantor beerdigt liegt, hätte seine helle Freude. Zu seiner Zeit ließ die Qualität des Chores zu wünschen übrig. Das Bachdenkmal direkt vor der Thomaskirche erinnert an den großen Musiker und ist wohl eins der meist fotografierten Motive in Leipzigs Innenstadt.

Unser Tipp für Gruppen in Leipzig:

[Rundgänge zur Musikstadt Leipzig](#)



Drallewatsch / Coffee Baum / Barthels Hof

Drallewatsch ist ein ursächlicher Begriff für "etwas erleben" oder "auf den Schwof gehen" und der Namensgeber für Leipzigs bekannteste Erlebnisseile. Mehr als 30 Restaurants, Kneipen und Szenetreffes bieten hier ihre Spezialitäten an und schaffen zusammen mit Kabarett, Konzerten und Lesungen ein unverwechselbares Flair mit Tradition. Bereits 1711 wurden im „Coffe Baum“ die ersten „Scheel-schen Heeßen“ ausgeschrieben. Blümchenkaffee, bei dem das Dekor auf dem Boden der Meißner Porzellantassen durchschimmert, war und ist noch heute in Leipzig verpönt. Bach traf sich hier mit Gottsched und Gellert, später waren u. a. Richard Wagner und Robert Schumann Stammgäste in den geschichtsträchtigen Mauern. Der Barthels Hof – ein Muss bei jedem Stadtrundgang in Leipzig – ist in Leipzig der einzig erhaltene Durchgangshof, in den einst vom Marktplatz schwer beladenen Planwagen herein und nach



dem Abladen auf der anderen Seite wieder hinausrollten. Im Erdgeschoss lagen damals die Verkaufsgewölbe, darüber Kontore, Wohngemächer und Herbergen. In den Messewochen wimmelte es hier von Kaufleuten und Kauflustigen. Heute bietet das gleichnamige Restaurant gute regionale Küche und einen lauschigen Biergarten.

Öffentliche Stadtrundgänge in Leipzig

Bei einem Besuch in Leipzig können Besucher täglich an Stadtrundgängen teilnehmen. Für den Einstieg empfehlen sich Überblicksrundgänge, die alle relevanten Leipziger Themen anreißen.



Überblicksrundgang Geschichten und Geschichte

Möchten Sie Leipzig auf amüsante Weise entdecken? Dann ist dieser unterhaltsame Stadtrundgang genau der Richtige für Sie! So manche Anekdote und viel Legendenhaftes aus der Stadtgeschichte wird während dieser beliebten Tour präsentiert. Warum sollten Sie lieber nicht gefälschte Wechsel auf die Stadtkasse ausstellen? Was hat es mit Shakespeares Strümpfen auf sich? Woher kommt der Begriff „Kaffeesachse“? Warum heißt ein Mürbeteiggebäck mit Marzipanfüllung „Leipziger Lerche“? Weshalb ist die Manteltasche am Bachdenkmal nach außen gekrem-pelt? Und was hat es mit der Lotterwirtschaft wirklich auf sich? Diesen und anderen Fragen mit Unterhaltungswert gehen wir mit Ihnen nach.

Täglich 11.00 Uhr



Stadtspaziergang ab Tourist Information

Ein Spaziergang durch die City mit unseren zertifizierten GästeführerInnen ist die beste Möglichkeit, die bekannten Sehenswürdigkeiten der Leipziger Innenstadt in kurzer Zeit kennen zu lernen. Durch die moderne Passage des Specks Hof gelangen Sie zuerst zum Nikolaikirchhof mit der Nikolaikirche, die im Mittelpunkt der Ereignisse des Herbst '89 stand. Weiter geht es zum Augustusplatz mit Oper, Gewandhaus und gerade neu entstehendem Universitäts-campus. Gleich gegenüber dem Naschmarktes mit der Alten Börse befindet sich die Mädler-Passage. Zwei Figurengruppen aus Goethes Drama „Faust“ flankieren hier den Abstieg in Auerbachs Keller – historisches Lokal seit Anfang des 16. Jahrhunderts. An der Ostseite des Marktes steht das Alte Rathaus, das zu den schönsten Renaissance-Bauten Deutschlands zählt. Der Barthels Hof, ein offener Durchhof zum Barfußgäßchen schließt sich an. Zahlreiche Restaurants und Kneipen prägen das Gesicht Leipzigs wohl bekanntester Gasse. Letzter Höhepunkt der Tour ist die Thomaskirche, Heimat des weltweit geschätzten Thomanerchores.

**Januar / Februar: freitags und samstags
März–Dezember: täglich 14.00 Uhr**



Kostümführungen / Touren in Mundart

Mit hohem Unterhaltungsfaktor lässt sich Leipzig erleben während einer Kostümführung oder einer Führung in sächsischer Mundart.



Stadtrundgänge für Gruppen in Leipzig

Alle Stadtrundgänge und Touren sind individuell für Gruppen buchbar. Sie bestimmen Datum, Uhrzeit, Dauer und Treffpunkt der Führung und gern auch den Schwerpunkt Ihrer Tour.

Wir setzen auf Betreuung aus einer Hand und vermitteln Ihnen den auf Ihren Bedarf passenden Gästeführer für Ihre persönliche Stadtentdeckung, Busse für Rundfahrten oder Transfers, Auftritte historischer Persönlichkeiten während einer Führung oder Abendveranstaltung, kleine lokaltypische Souvenirs für Ihre Gäste, Bewirtung und Verkostungen unterwegs, Innenbesichtigungen und Museumsführungen. Teilen Sie uns einfach Ihre Wünsche mit.



Thementouren

Im Vergleich zu anderen Städten verfügt Leipzig über eine Fülle nicht nur kulturhistorischer Wurzeln, dass eine Festlegung auf nur ein Thema selbst dem Stadtmarketing schwer fällt.

- Erleben Sie Leipzig als Musikstadt mit der Leipziger Notenspur
- Entdecken Sie Leipzigs Passagen und Architektur
- Oder begeben Sie sich auf die Spuren jüdischen Lebens in Leipzig



Leipzig Erleben GmbH
Katharinenstraße 8
04109 Leipzig

Tickets:

(0341) 71 04-280 oder
tickets@leipzig-erleben.com

Gruppenbuchungen:

(0341) 71 04-230 oder
info@leipzig-erleben.com

Fax: (0341) 71 04-231
www.leipzig-erleben.com